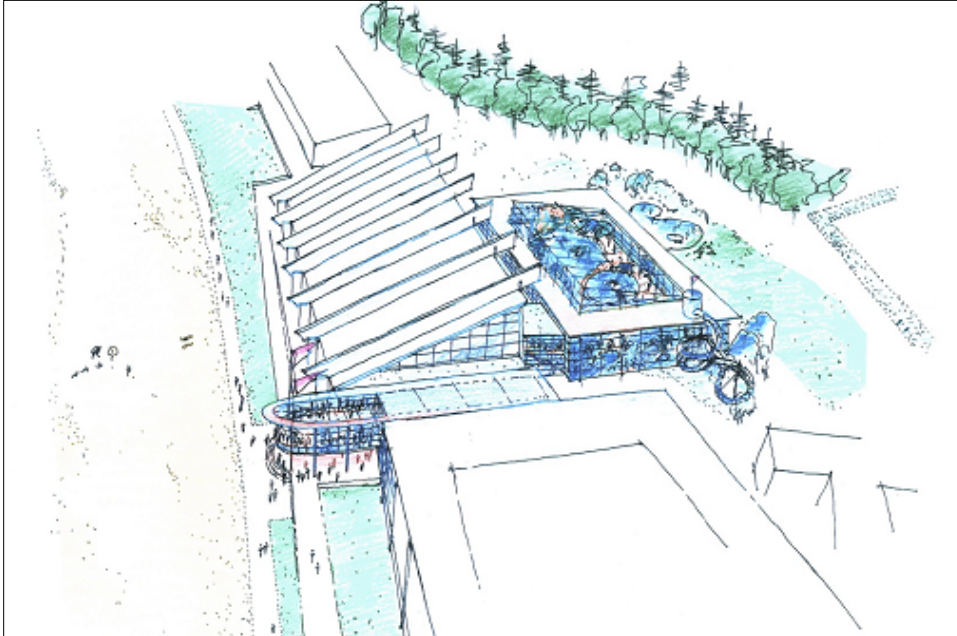


MACHBARKEITSSTUDIE MEERWASSER-WELLEN-HALLENBAD BURG AUF FEHMARN



Quelle: IFA Insel Ferien Anlagen GmbH & Co.

Auftraggeber: IFA Insel Ferien Anlagen GmbH & Co. KG,
Burg auf Fehmarn

Jahr: 2002

Standort: Stadt Fehmarn, Ortsteil Burgtiefe
(Schleswig-Holstein)

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Fehmarn plante im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Modells die Sanierung, Attraktivierung und Erweiterung des Meerwasser-Wellen-Hallenbades am Südstrand im Ortsteil Burgtiefe.

Zur Absicherung des Investitionsvorhabens, für das unter anderem Fördermittel aus dem EU-Regionalprogramm 2000 beantragt werden sollten, wurde Wenzel Consulting von der Stadt Fehmarn beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für das Meerwasser-Wellen-Hallenbad zu erstellen.

Für die Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des über 30 Jahre alten Meerwasser-Wellen-Hallenbades zu einem nachfragegerechten Freizeitbad



wurden von der Landesregierung Schleswig-Holstein 6,15 Millionen EUR aus den Töpfen des Regionalprogramms 2000 bewilligt.

Die feierliche Eröffnung des Fehmarn erfolgte am 27. Februar 2009. Betreiber der Anlage ist die Mittelzentrumsholding Bad Segeberg/Wahlstedt GmbH & Co. KG.

Leistungen:

- Analyse des Einzugsgebietes
- Bewertung des Wettbewerbs
- Ermittlung des Besuchspotenzials
- Überprüfung der Konzeptansätze und des Investments
- Aussagen zur touristischen Bedeutung einer Wasserfreizeitanlage am Standort Burgtiefe
- Ausführungen zum geplanten Public-Private-Partnership-Modell
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Berechnung einnahmeschaffender Investitionen